Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **15 (1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

LEPIDOPTERENLISTE VON BASEL UND UMGEBUNG. III. TEIL: NOCTUIDAE, ZUSAMMENGESTELLT VON S. BLATTNER UND E. DE BROS

Ausgerechnet auf den 40. internationalen Insekten-Kauf- und Tauschtag vom 16./17. Oktober 1965 hat die Entomologische Gesellschaft Basel im 60. Jahre ihres Bestehens die erste Lieferung ihrer Lepidopterenliste von Basel und Umgebung, welche auf 74 Seiten den III. Teil, die Familie Noctuidae (Eulen) betrifft, herausgebracht. Gleichzeitig wurde auch eine allgemeine Einführung zur ganzen Liste veröffentlicht.

Die Bearbeiter haben gut getan, nicht nur die im bestimmten Areal von Basel und Umgebung vorkommenden Arten (diese mit Verbreitungsangaben) in ihre Liste aufzunehmen, sondern auch, mehr eingerückt, die in der übrigen Schweiz mit Sicherheit nachgewiesenen Species, denn das Bestehen eines vollständigen Verzeichnisses der heute in der Schweiz festgestellten Noctuiden-Arten entspricht einem seit lange bestehenden Bedürfnis. Der für die Herausgabe gewählte Zeitpunkt war denkbar günstig, nachdem dank der grundlegenden Arbeiten der beiden anerkannten Noctuiden-Forscher Ch. BOURSIN, Paris, und Cl. DUFAY, Lyon, deren Systematik, die sich auf Untersuchungen der Genitalarmaturen stützt, erst vor kurzem bekannt geworden ist. Gleichzeitig wurde auch, wenigstens für die Trifinae BOURSINs, die Nomenklatur entsprechend den internationalen Nomenklaturregeln überprüft, so dass auch die wissenschaftliche Benennung heute eine gewisse Stabilität erreicht haben dürfte.

Es war eine glückliche Idee von Herrn DE BROS, diejenigen Arten, deren Vorkommen in der Schweiz möglich, aber nicht sicher nachgewiesen ist, nicht in die Liste selbst aufzunehmen, sondern sie in einer Liste "Minus" gesondert mit Begründung aufzuführen. Es ist zu hoffen, dass alle ernsthaften Schweizersammler diesen 22 "VORBRODT-Arten" besondere Aufmerksamkeit schenken und allfällige neuere Funde und eventuelle weitere Mitteilungen der Redaktion der Mitteilungen EGB zur Kenntnis bringen werden.

In der weiteren Liste "Plus" sind die in die Liste aufgenommenen 42 Arten aufgeführt, die im Hauptwerk von VORBRODT noch nicht enthalten waren, erst in Nachträgen erwähnt oder seither in der Schweiz entdeckt worden sind, wobei auch hier deren Aufnahme in die Liste begründet ist.

In einer Basler Ergänzungs-Liste werden schliesslich die Arten aufgeführt, die in den Jahren 1950 - 1962 im gewählten Gebiet von Basel und Umgebung nicht festgestellt wurden, die aber nach der Literatur früher im Gebiete vorhanden waren. Hier bietet sich den Baslersammlern Gelegenheit, diese oder jene Art, deren Vorkommen im Gebiete auch heute noch durchaus möglich erscheint, erneut wieder zu entdecken.

Sehr instruktiv sind die am Schluss der Lieferung beigefügten Tabellen über die zoogeographische Zusammensetzung der Noctuiden der Schweiz und der Baslerregion.

Es ist zu wünschen, dass die wertvolle Arbeit, für deren Veröffentlichung man den Verfassern und der Entomologischen Gesellschaft Basel dankbar sein muss, eine weite Verbreitung findet.

Schm.